

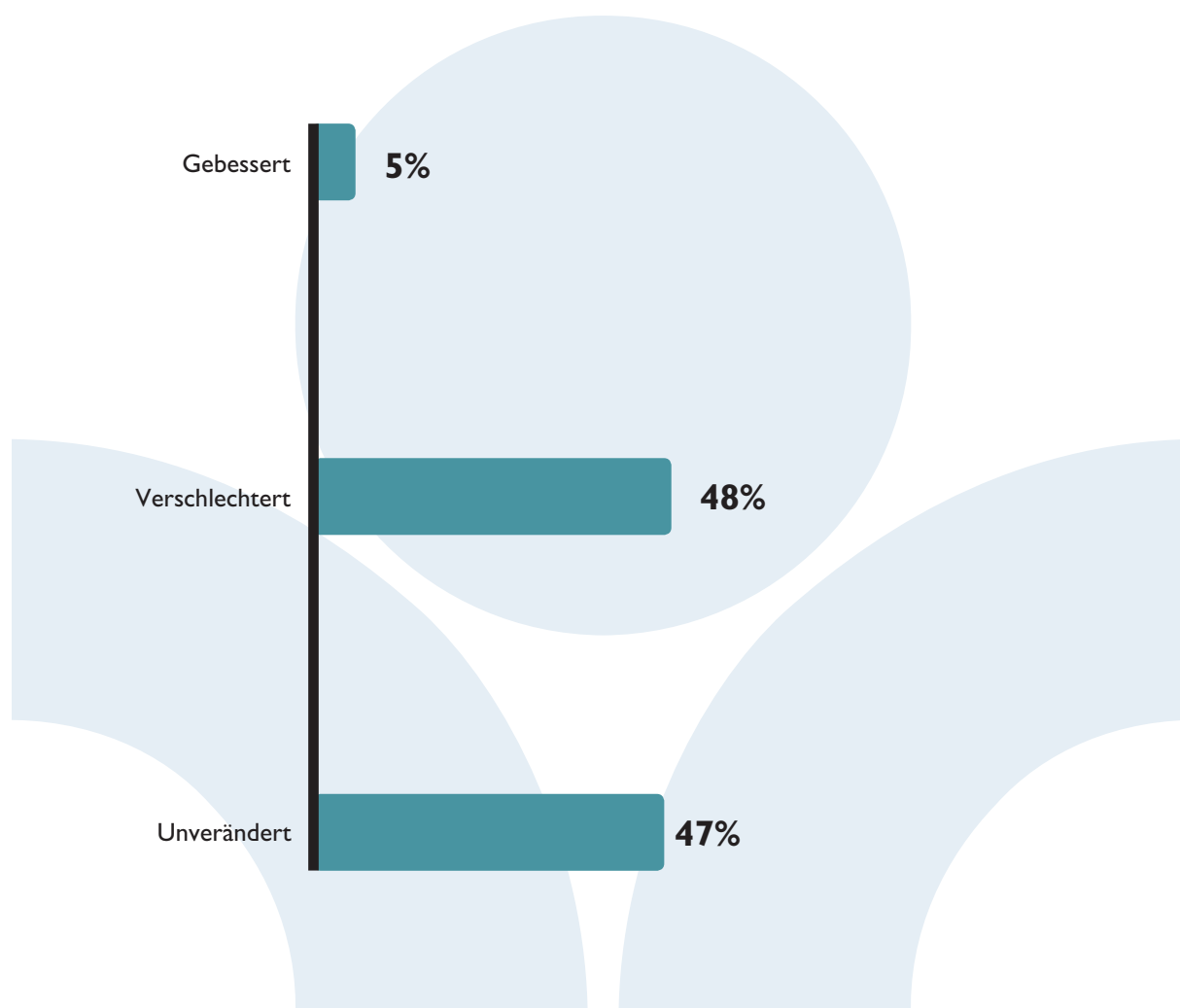


**Frühjahr 2010 Bundesverband
Deutscher Inkasso-Unternehmen e. V.**

**Mitgliederbefragung des BDIU
Trendumfrage für die Pressekonferenz
in Berlin am 22. April 2010**

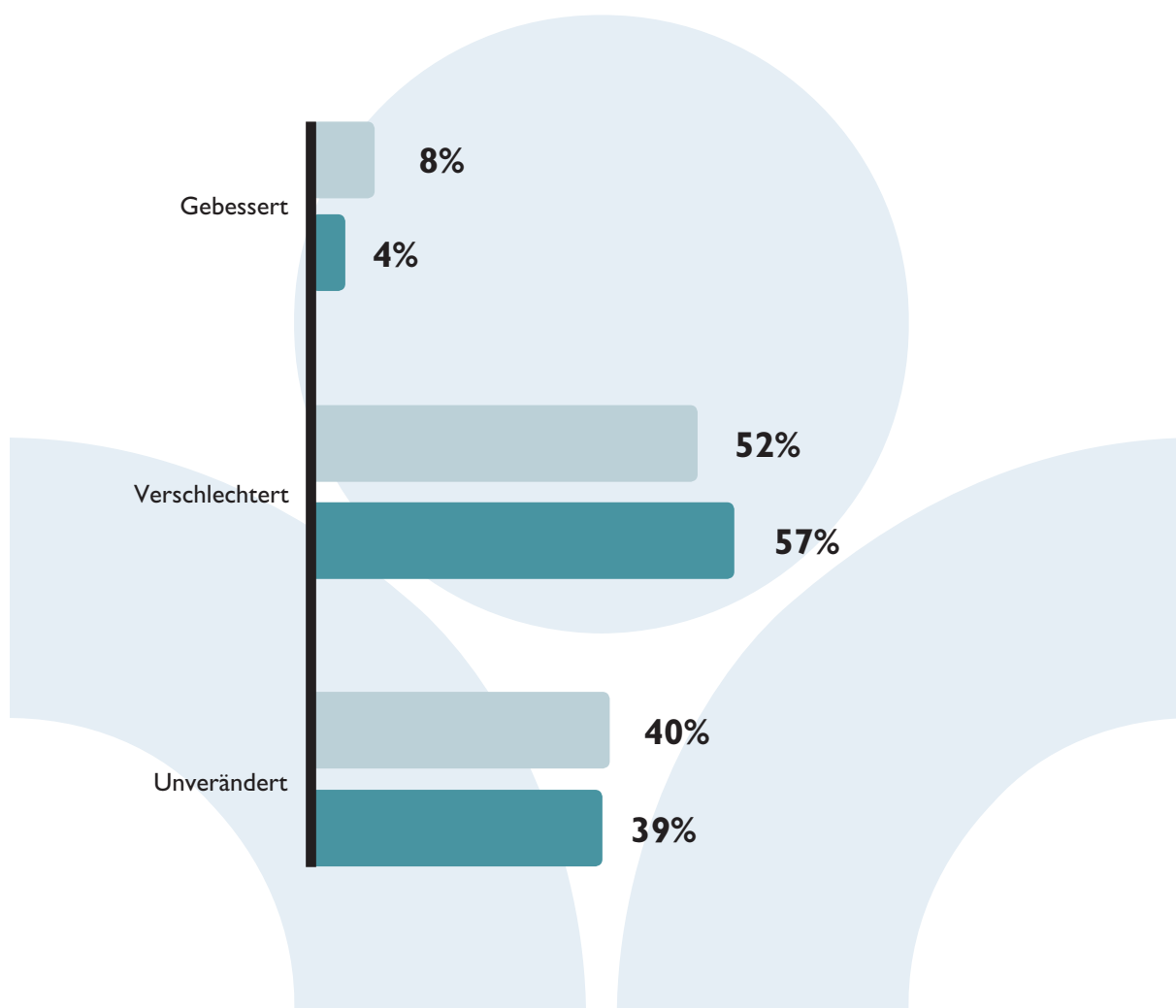


I. Welche Erfahrungen haben Sie insgesamt mit dem Zahlungsverhalten der Schuldner im Vergleich zum Herbst 2009 gemacht? Hat sich das Zahlungsverhalten gebessert, verschlechtert oder ist es unverändert geblieben?





2. Wenn Sie private und gewerbliche Schuldner betrachten, wie hat sich das Zahlungsverhalten in diesem Zeitraum in Deutschland entwickelt?

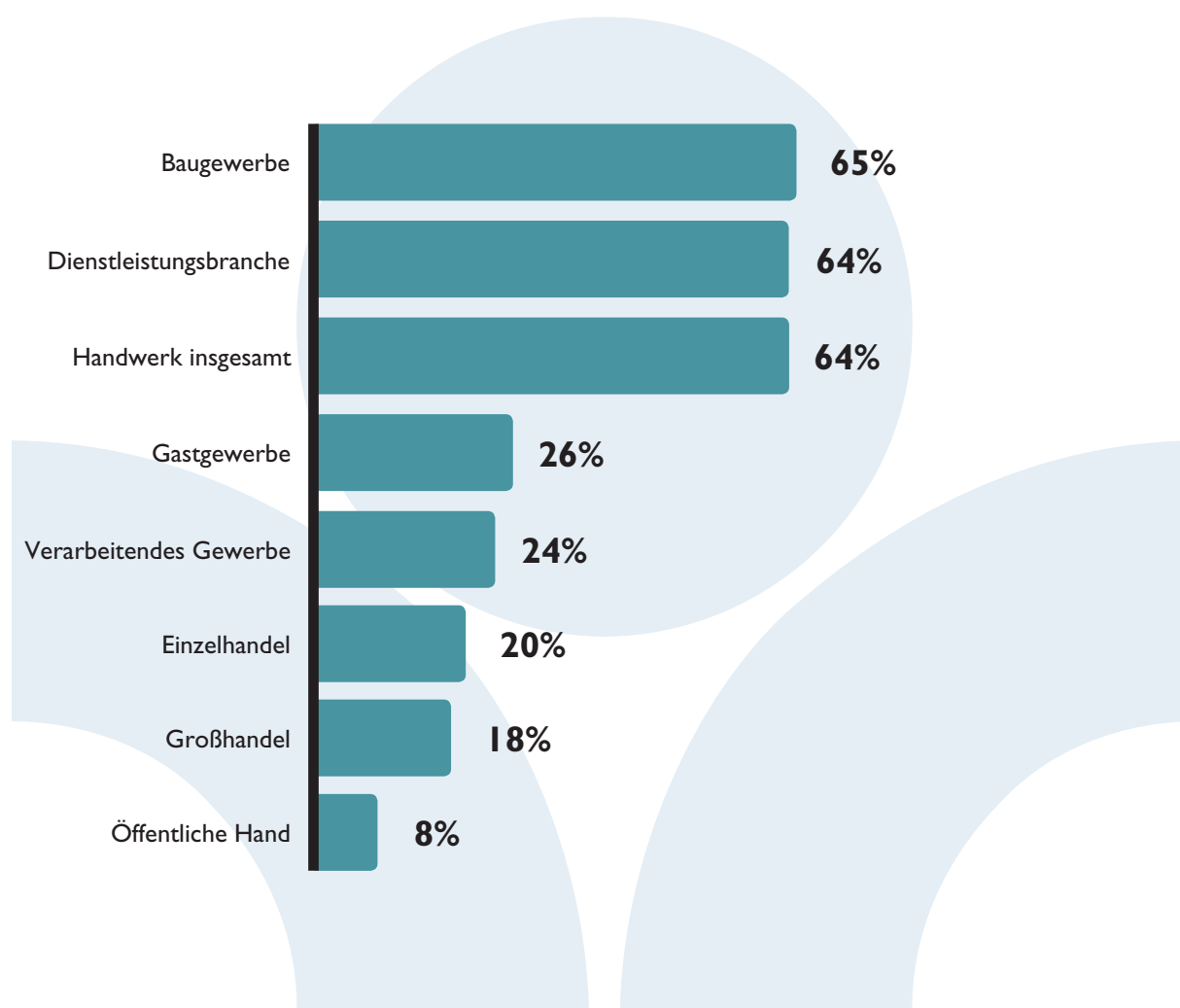


■ Private Schuldner
■ Gewerbliche Schuldner

Quelle: Bundesverband Deutscher Inkasso-Unternehmen e.V.

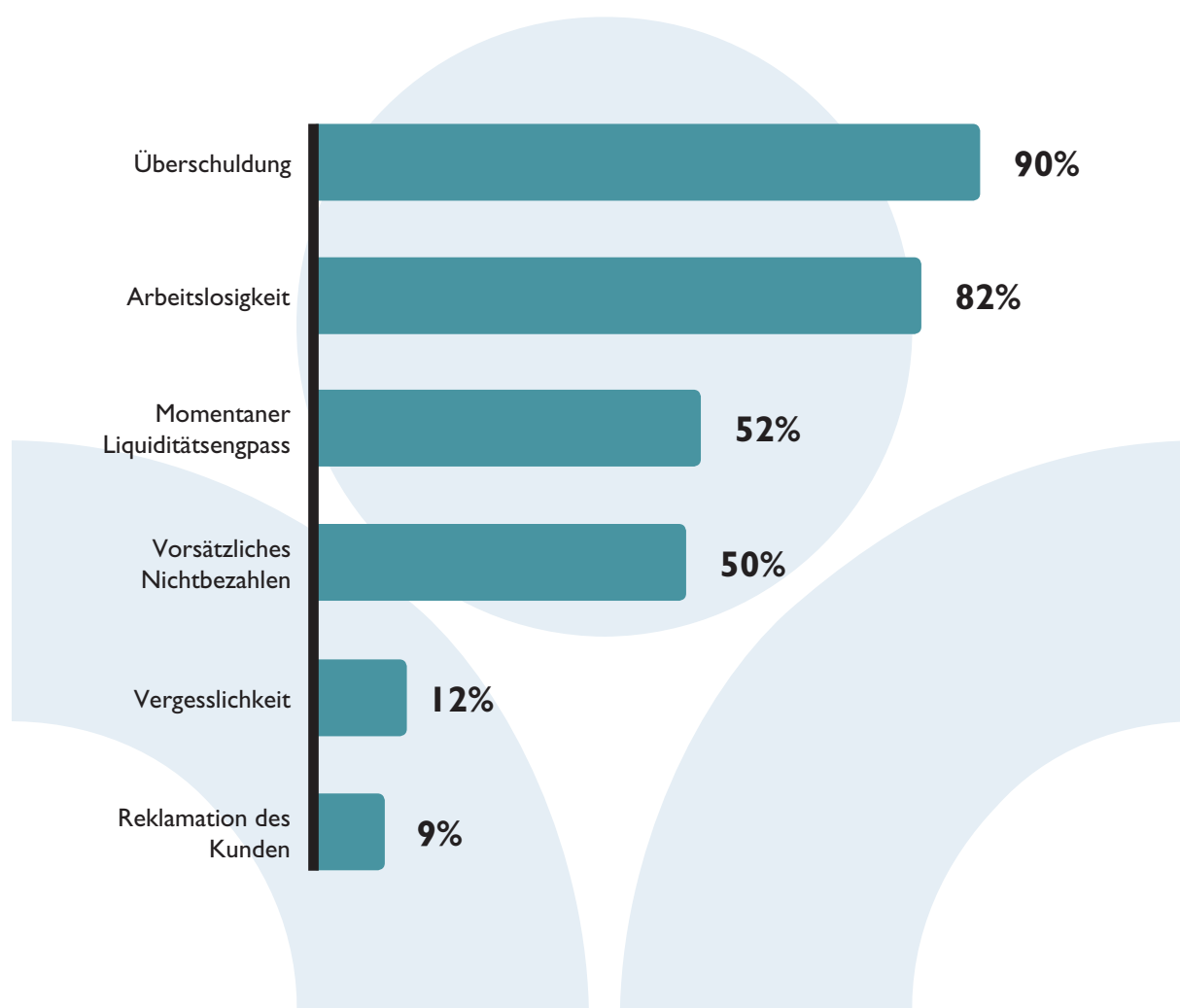


3. Welche Branche hat zurzeit besondere Probleme mit dem Zahlungsverhalten ihrer Kunden? (Mehrfachnennungen möglich)



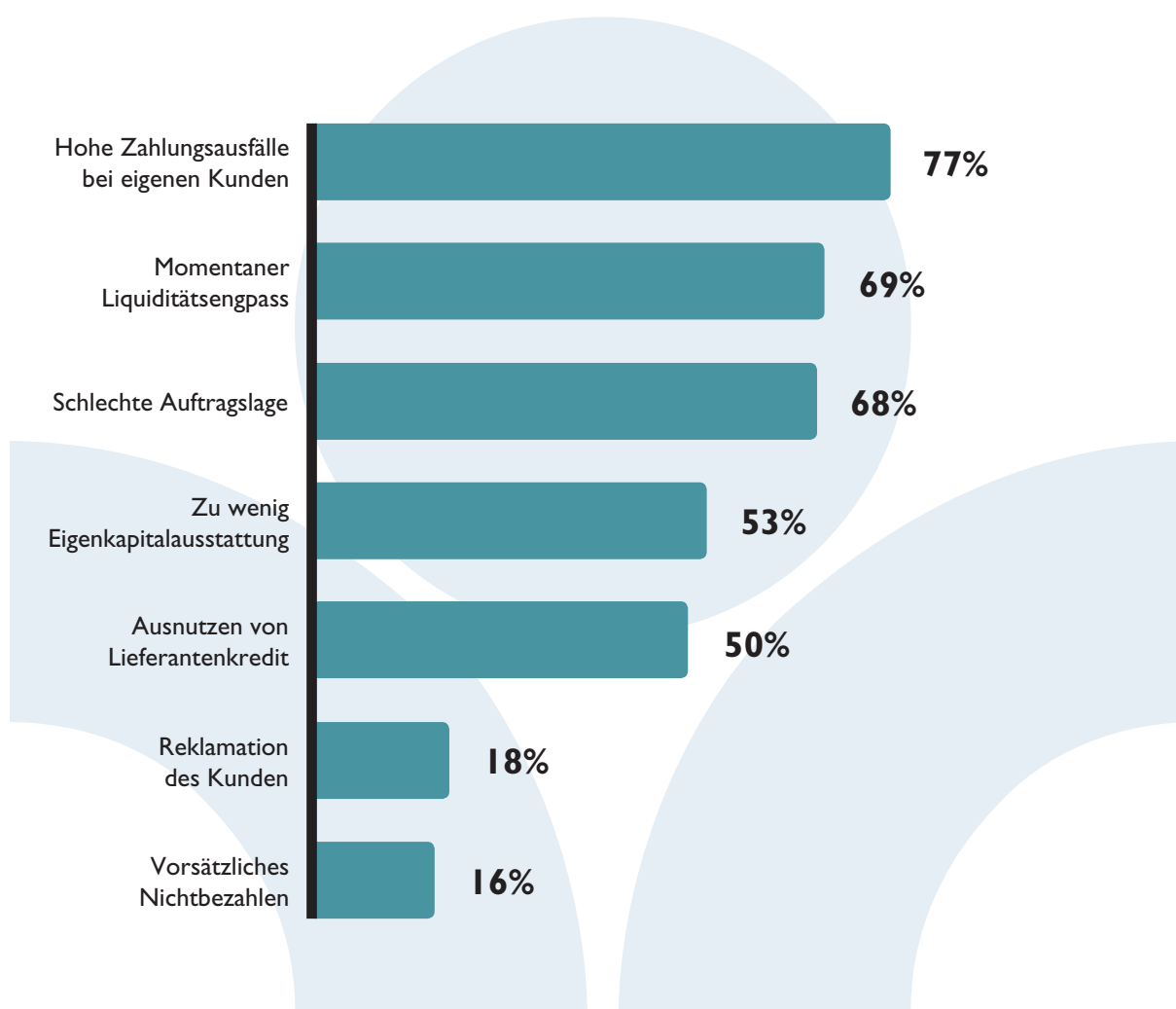


4. Wenn Sie an die Gründe für das Nichtbezahlen von offenen Rechnungen denken, wo liegen Ihrer Meinung nach bei privaten Schuldnern zurzeit die Gründe? (Mehrfachnennungen möglich)



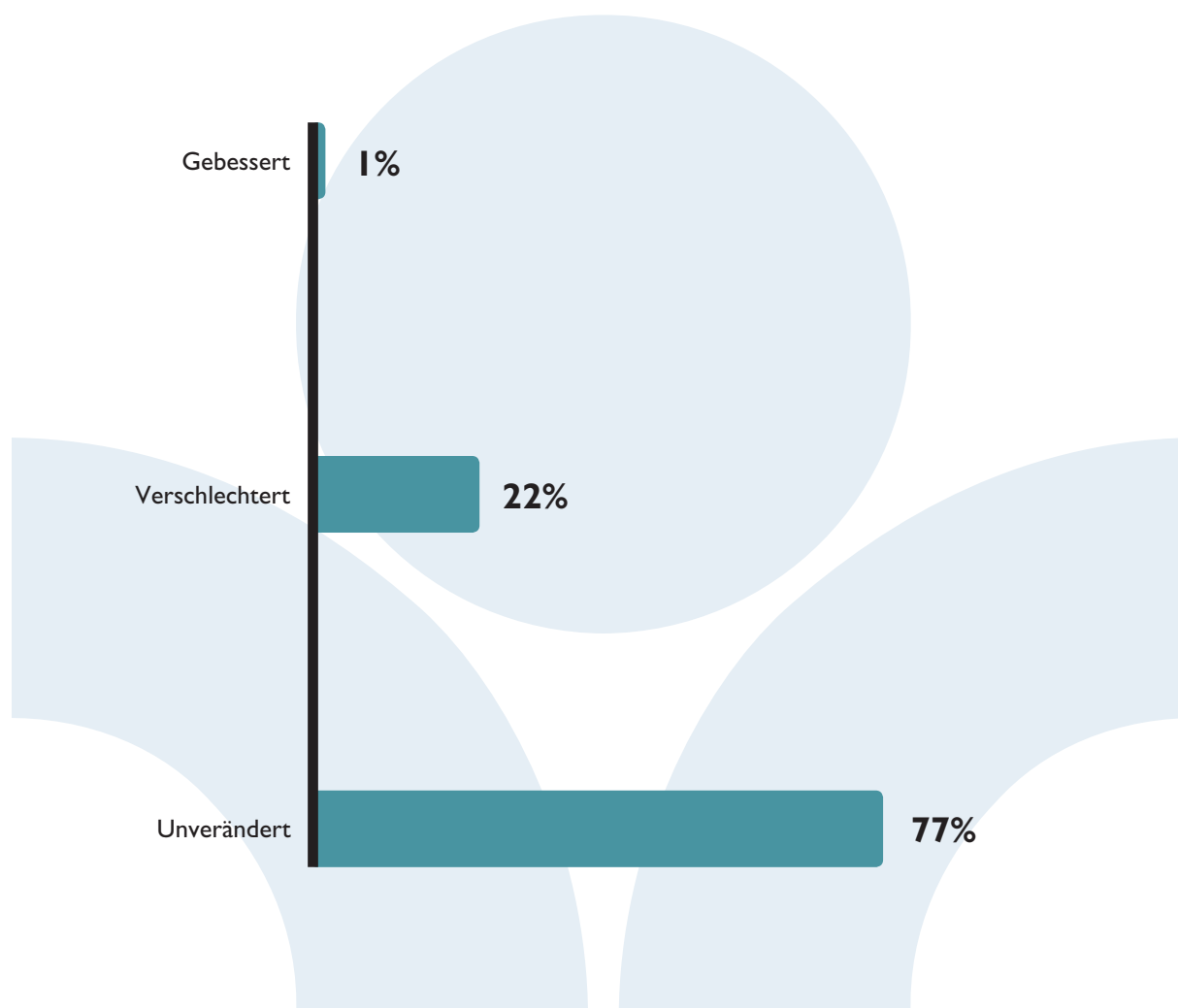


5. Wenn Sie an die Gründe für das Nichtbezahlen von offenen Rechnungen denken, wo liegen Ihrer Meinung nach bei gewerblichen Schuldnern zurzeit die Gründe? (Mehrfachnennungen möglich)



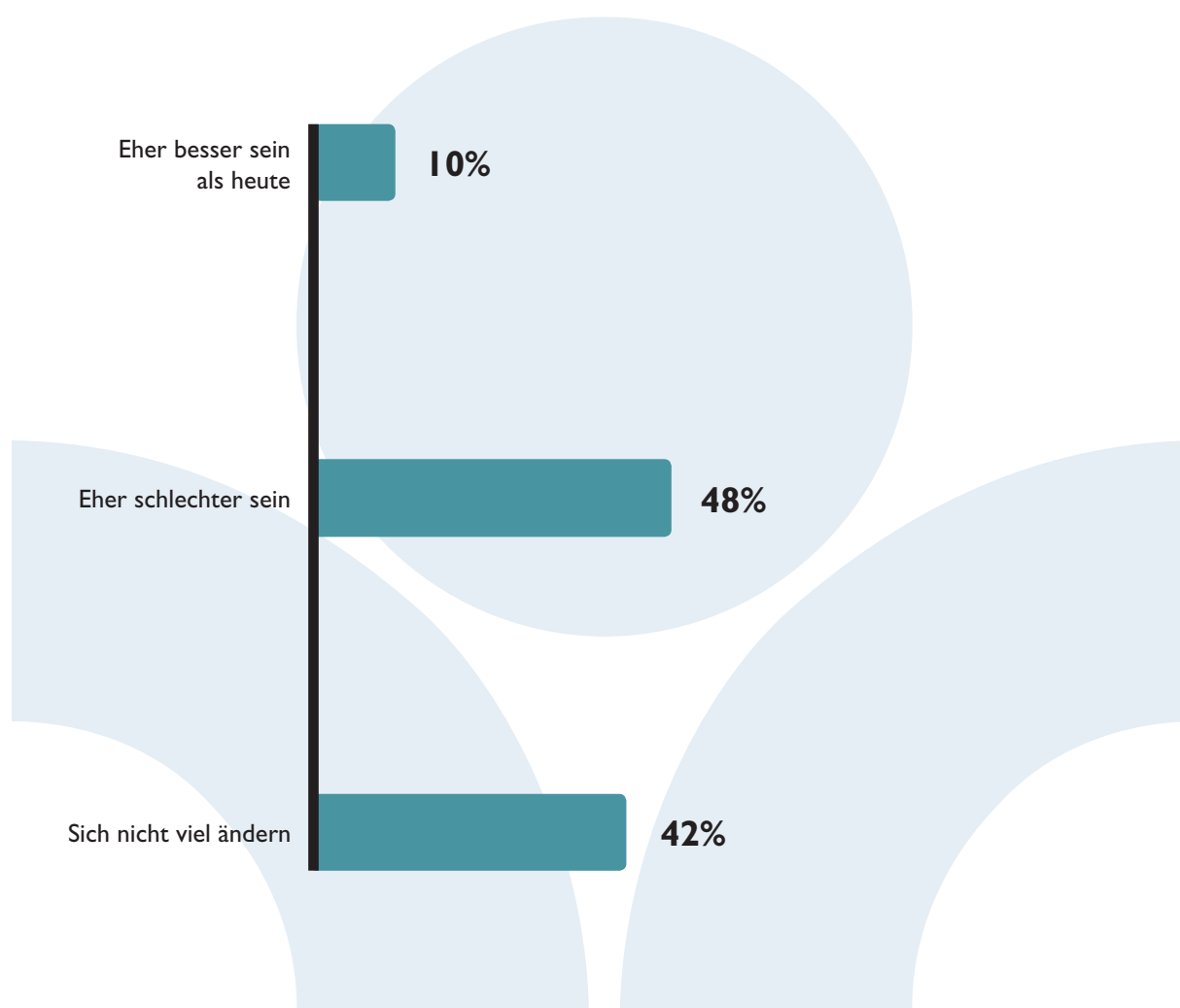


6. Wie sind Ihre Erfahrungen mit dem Zahlungsverhalten des öffentlichen Sektors? Hat sich das Zahlungsverhalten seit dem Herbst 2009 gebessert, verschlechtert oder ist es unverändert geblieben?



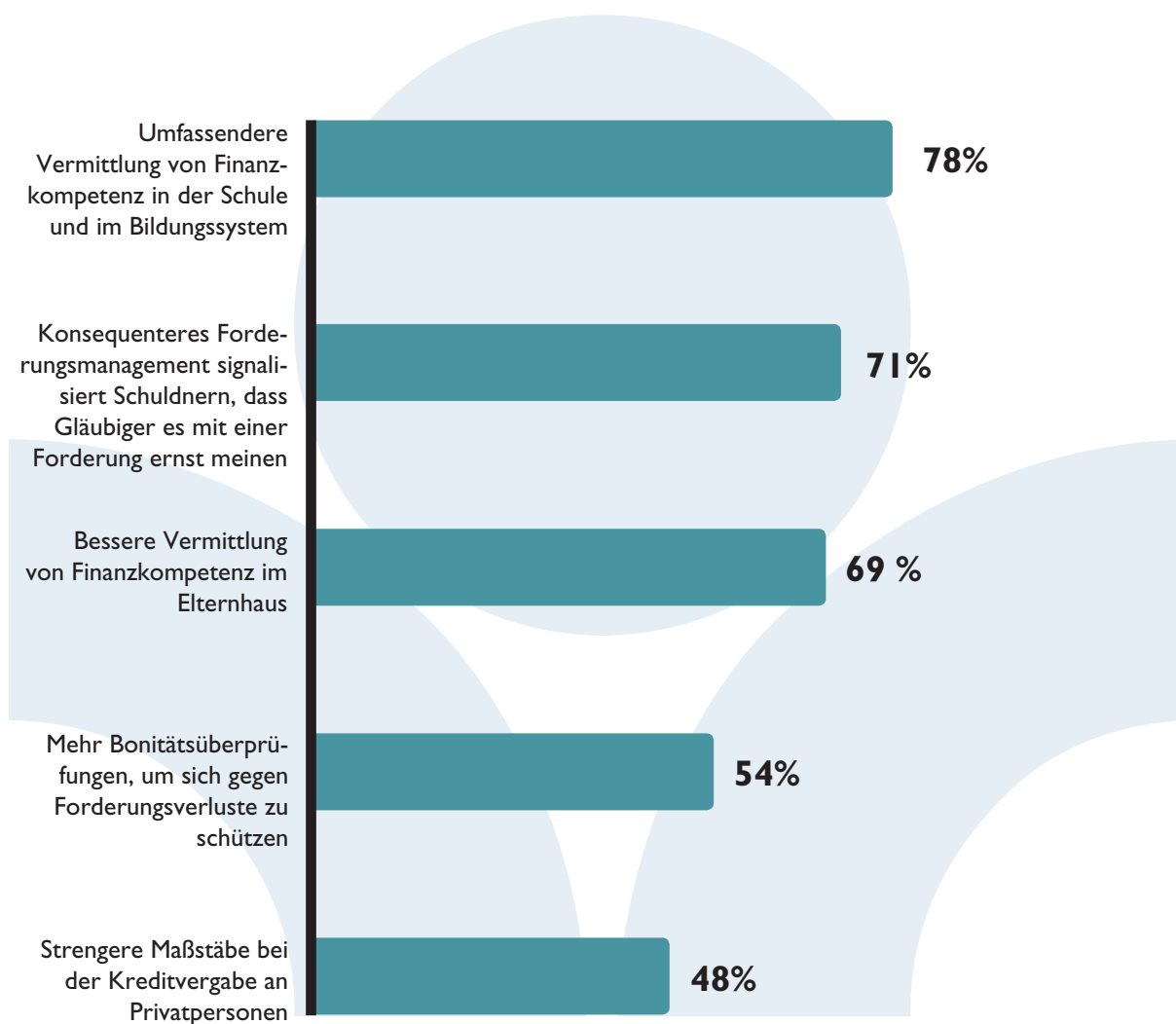


7. Wenn Sie einmal an das nächste Jahr denken, also bis Ende 2011:
Wie, schätzen Sie, wird sich das Zahlungsverhalten allgemein entwickeln?



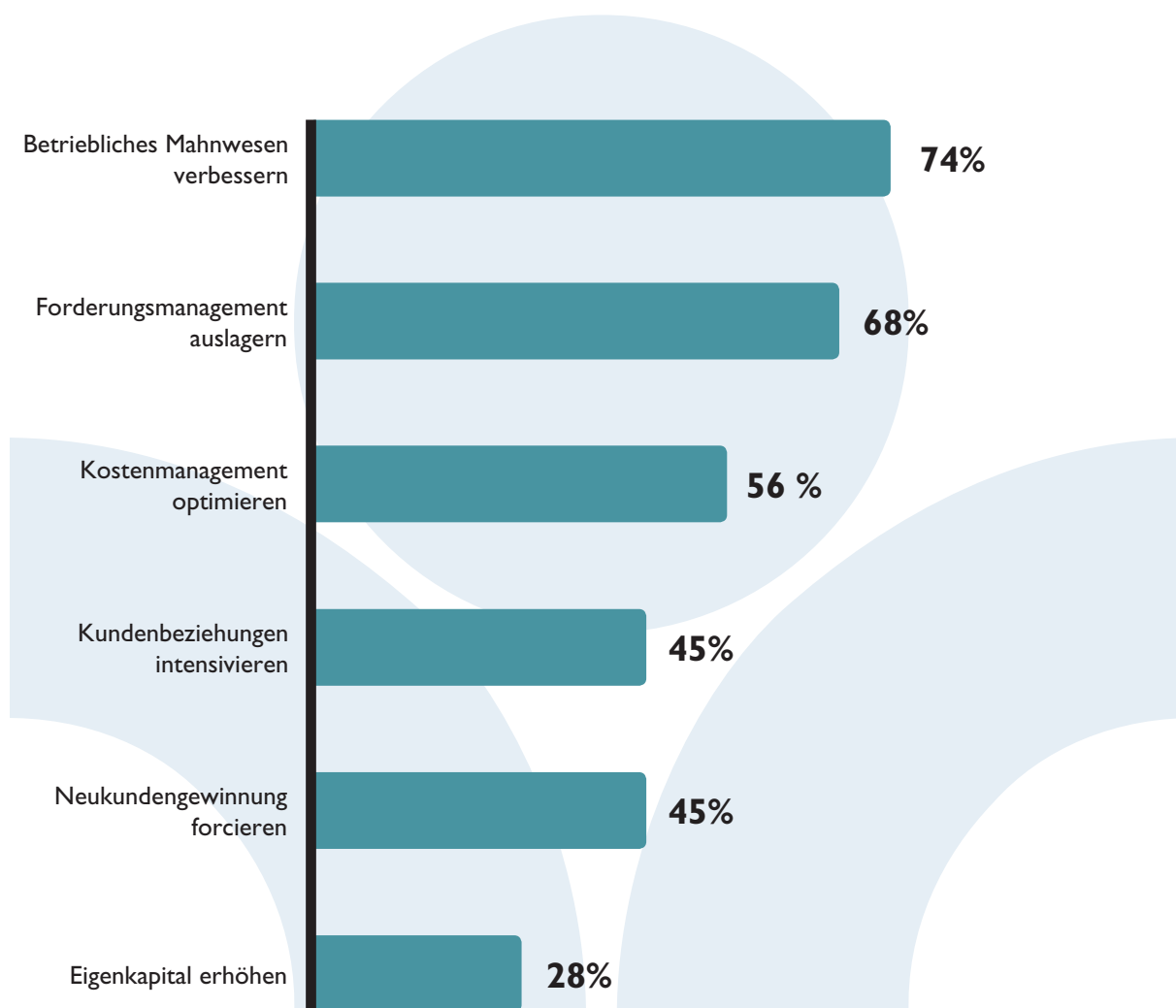


8. Welche Maßnahmen sind aus Ihrer Sicht sinnvoll, um ein weiteres Ansteigen der privaten Verschuldung zu verhindern? (Mehrfachnennungen möglich)





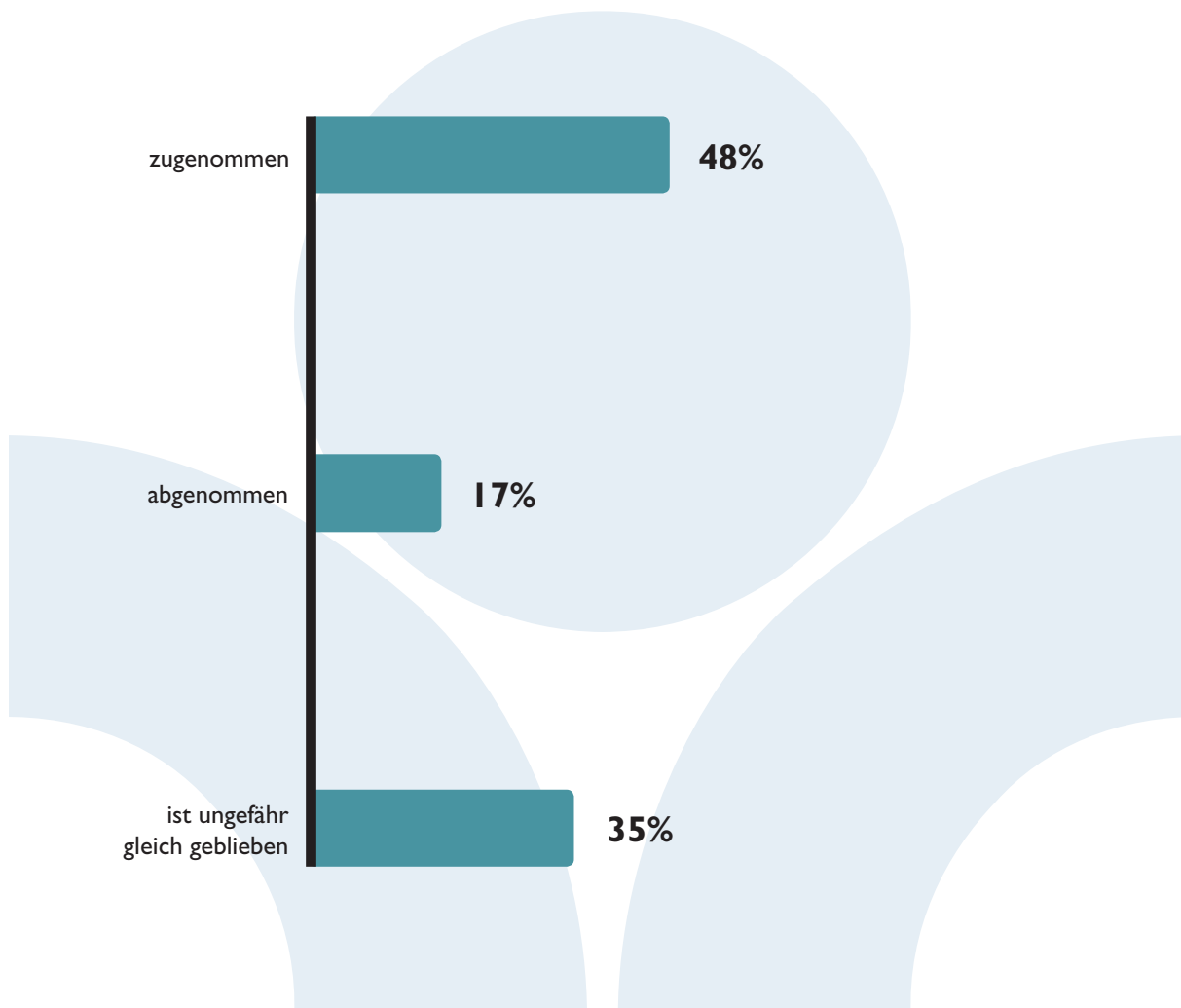
9. Welche Maßnahmen sollten Unternehmen Ihrer Meinung nach ergreifen, um gut durch die Wirtschaftskrise zu kommen? (Mehrfachnennungen möglich)





10. a) 2009 hat die deutsche Wirtschaft einen historisch beispiellosen Einbruch verkraften müssen. Wenn Sie das Jahr 2009 mit dem Jahr 2008 vergleichen: Welche Veränderungen bei den Inkassoaufträgen haben sich ergeben?

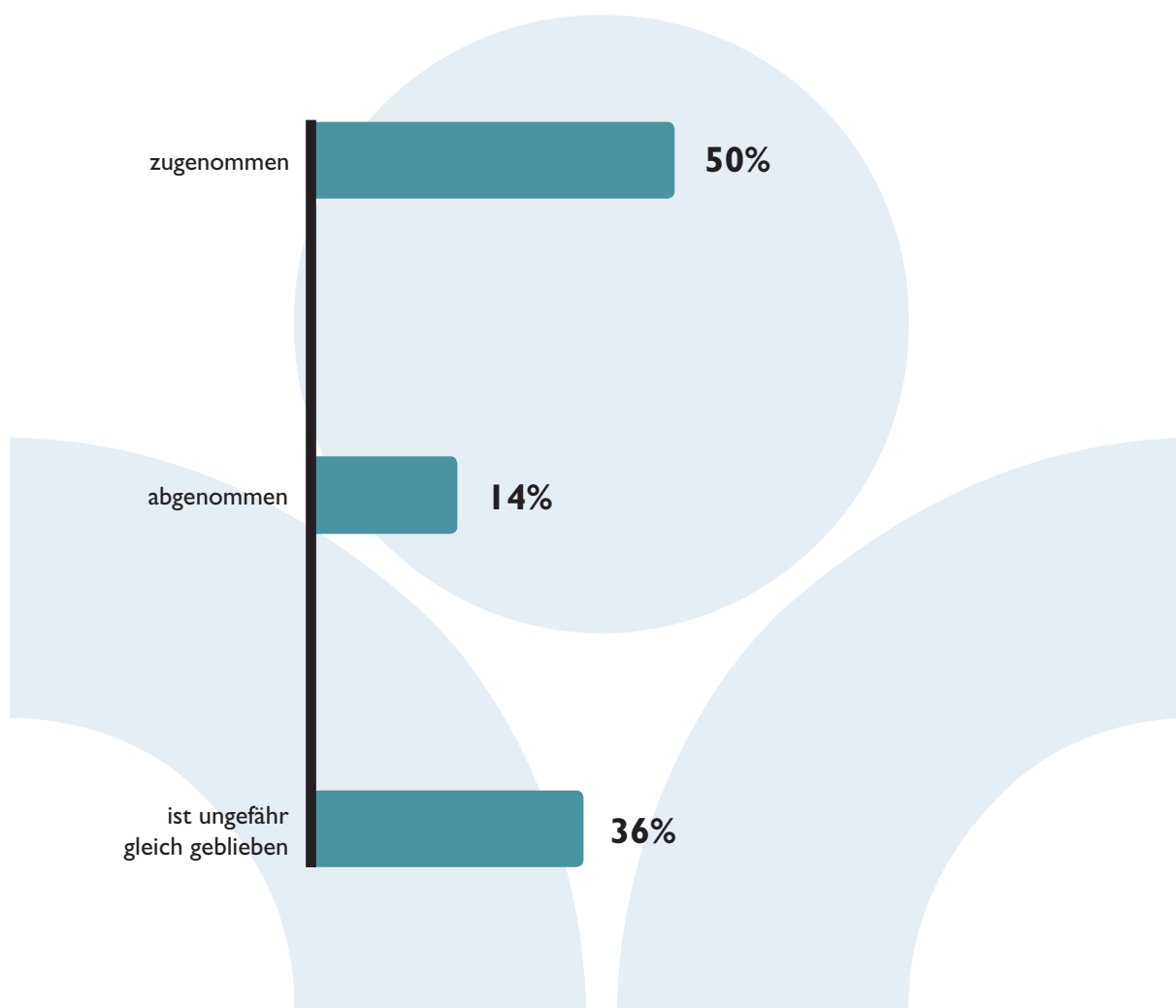
Die Zahl der Inkassoaufträge hat 2009 im Vergleich zu 2008





10. b) Haben Sie im letzten Jahr mehr Neukunden gehabt?

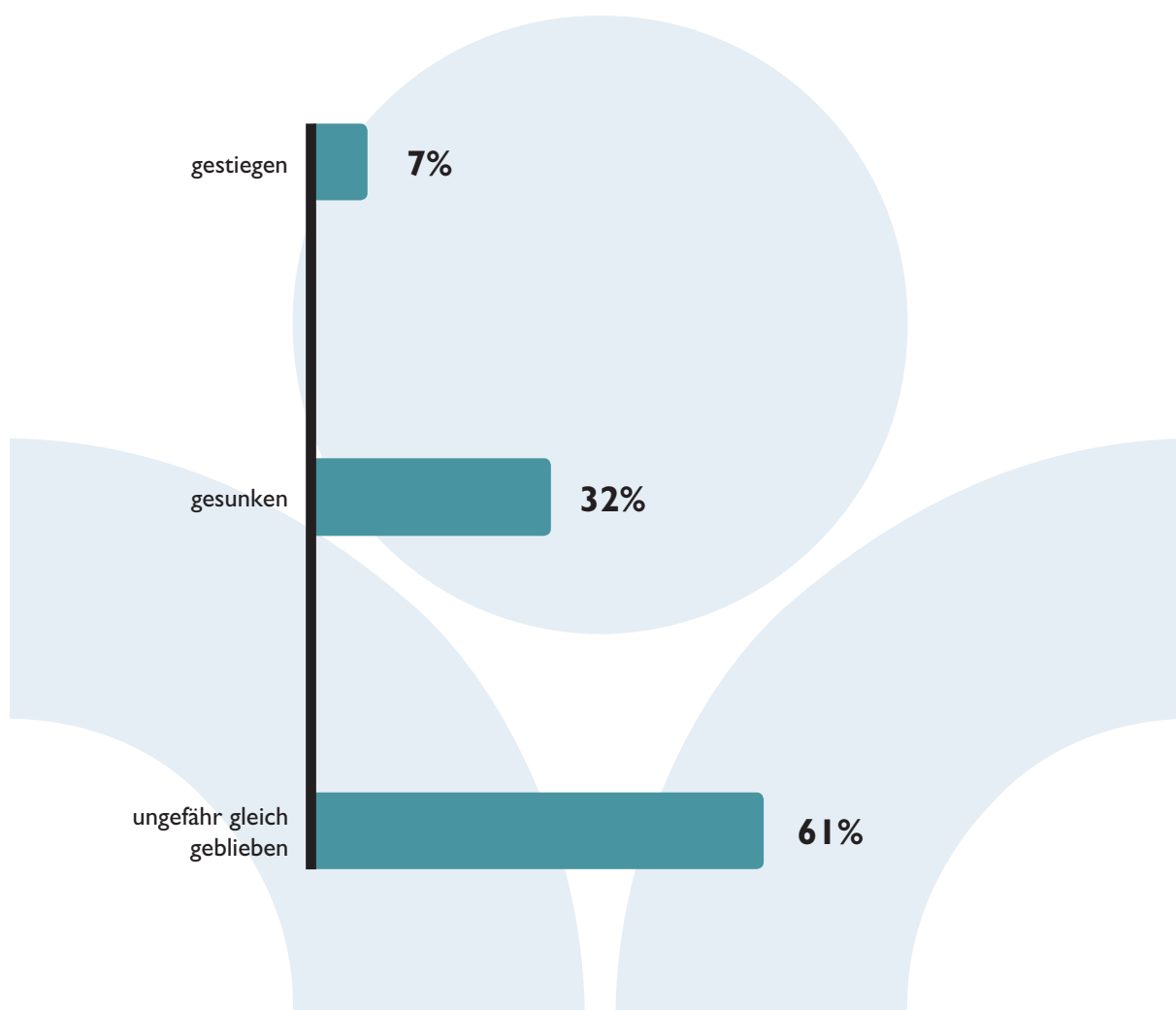
Die Zahl der Neukunden hat 2009 im Vergleich zu 2008





10. c) Wie hat sich im gleichen Zeitraum die Realisierungsquote von offenen Forderungen verändert?

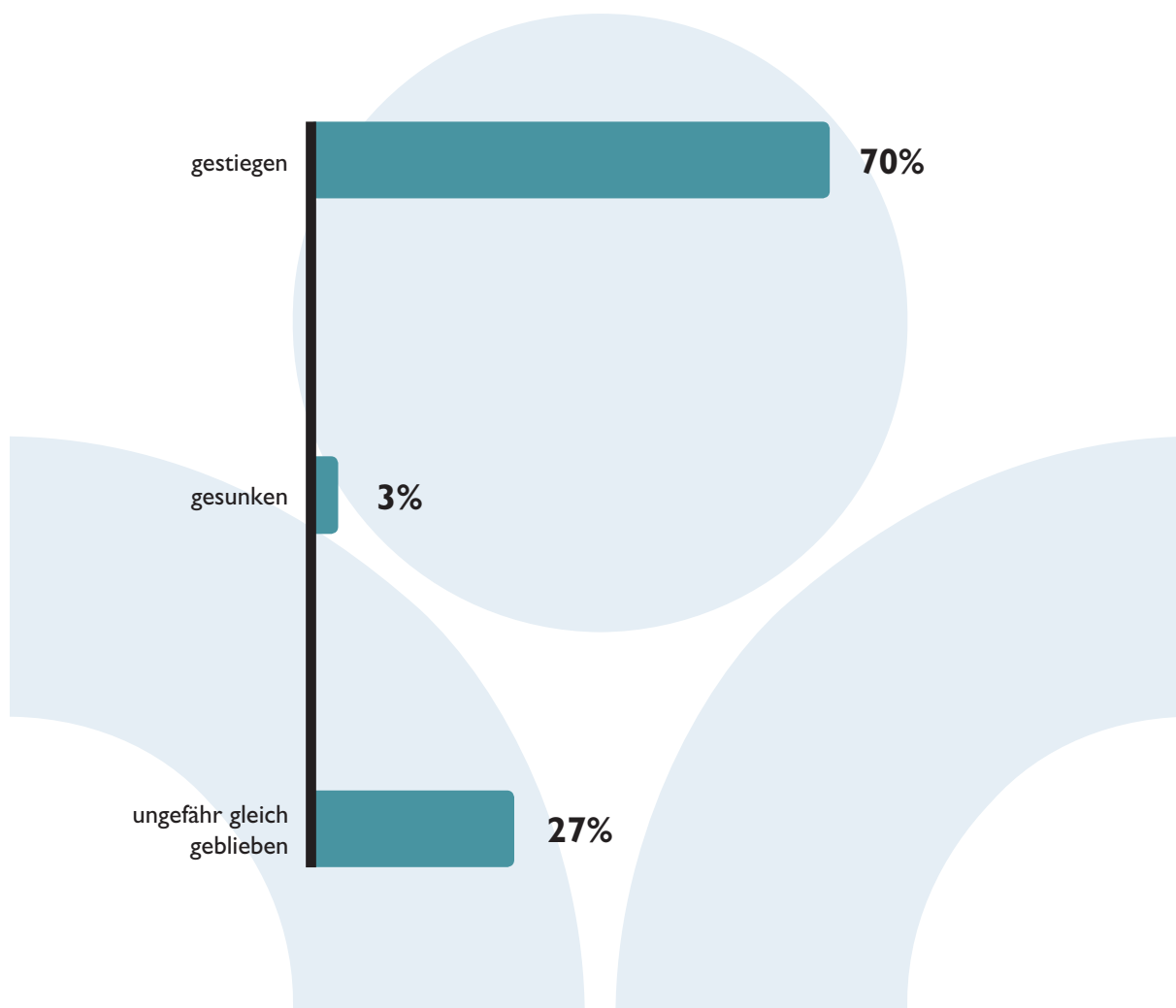
Die Realisierungsquote pro Auftrag ist 2009 im Vergleich zu 2008





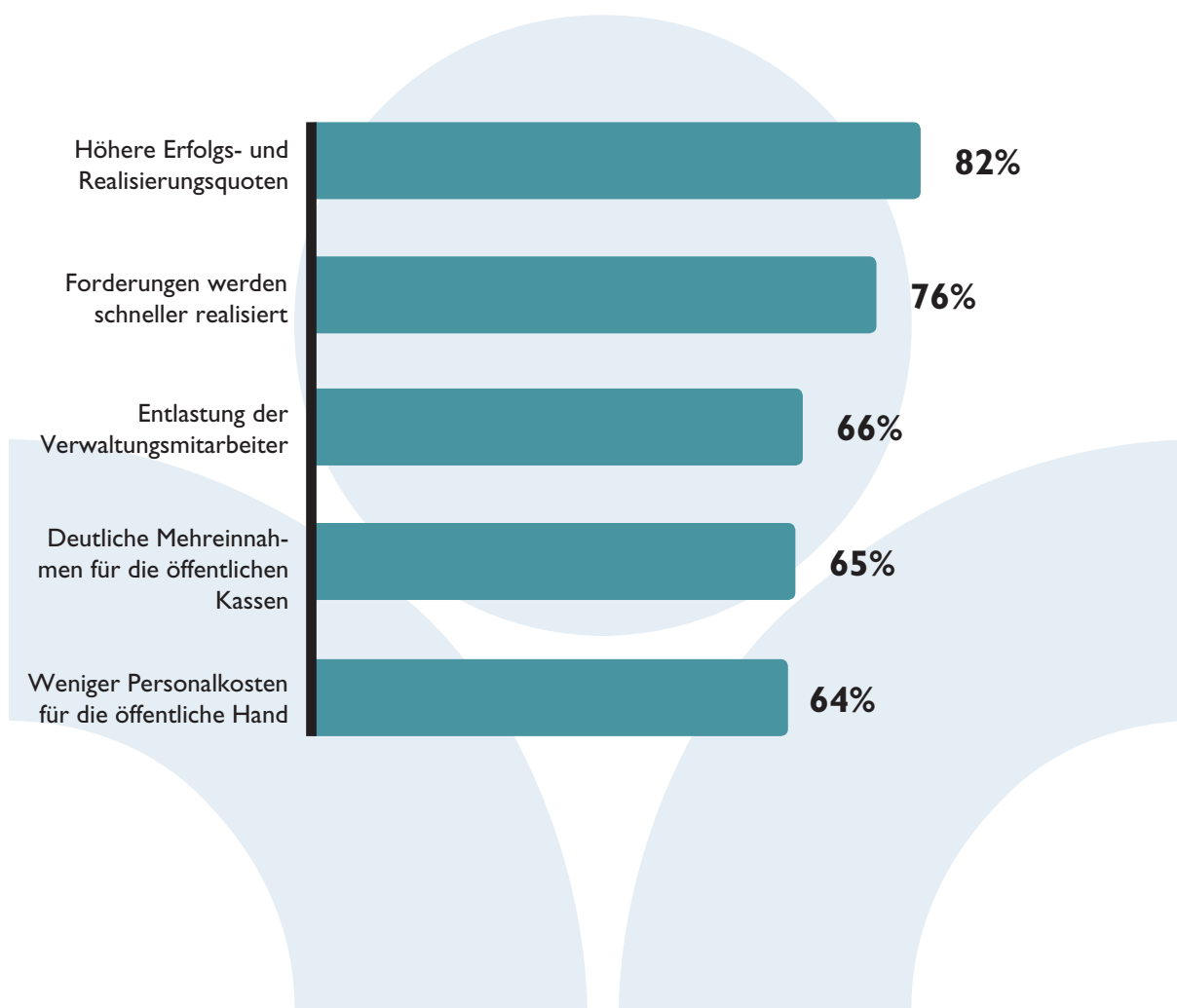
10. d) Wie hat sich der Bearbeitungsaufwand pro Forderung in diesem Zeitraum entwickelt?

Der Bearbeitungsaufwand pro Auftrag ist 2009 im Vergleich zu 2008





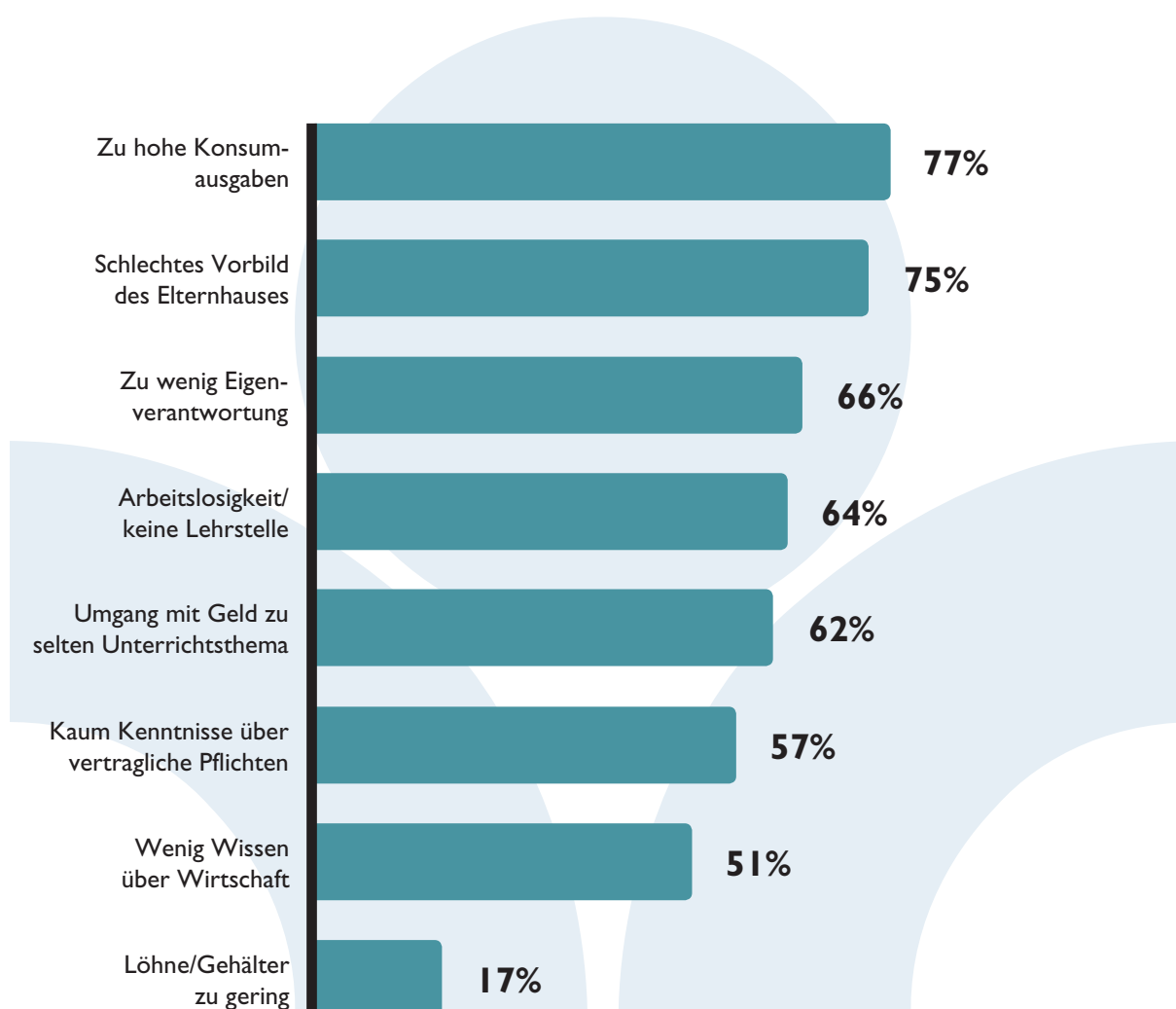
11. Die Wirtschaftskrise bedroht in diesem Jahr massiv die kommunalen Einnahmen. Gleichzeitig haben die Kommunen hohe Außenstände. Daher empfehlen Experten, dass die Kommunen bei ihrem Forderungsmanagement die Unterstützung durch Inkassounternehmen nutzen sollen. Wo liegen Ihrer Meinung nach die Vorteile? (Mehrfachnennungen möglich)





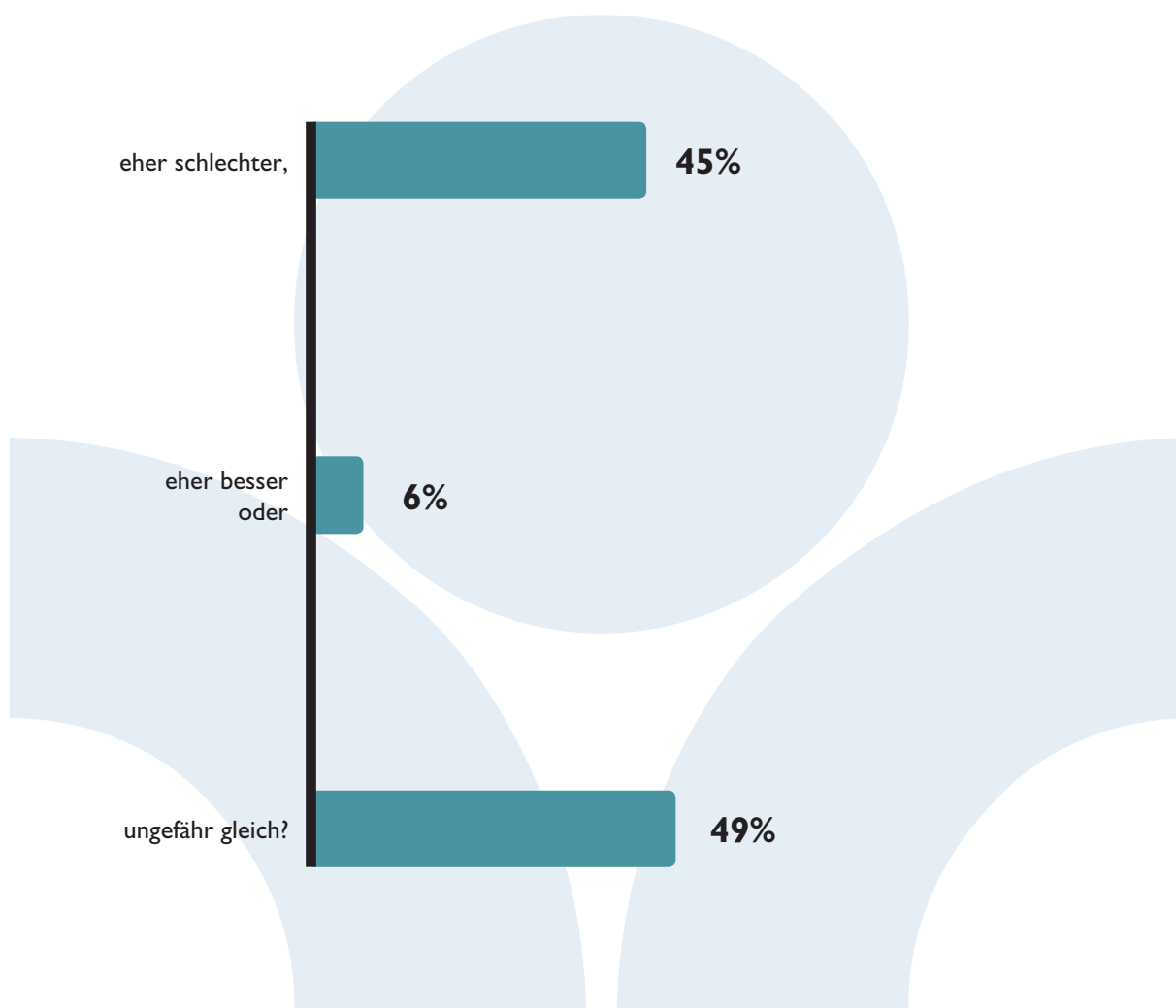
12. Welche sind, Ihren Erfahrungen nach, die wesentlichen Gründe für die zunehmende Verschuldung junger Erwachsener (18 bis 24 Jahre)?

(Mehrfachnennungen möglich)



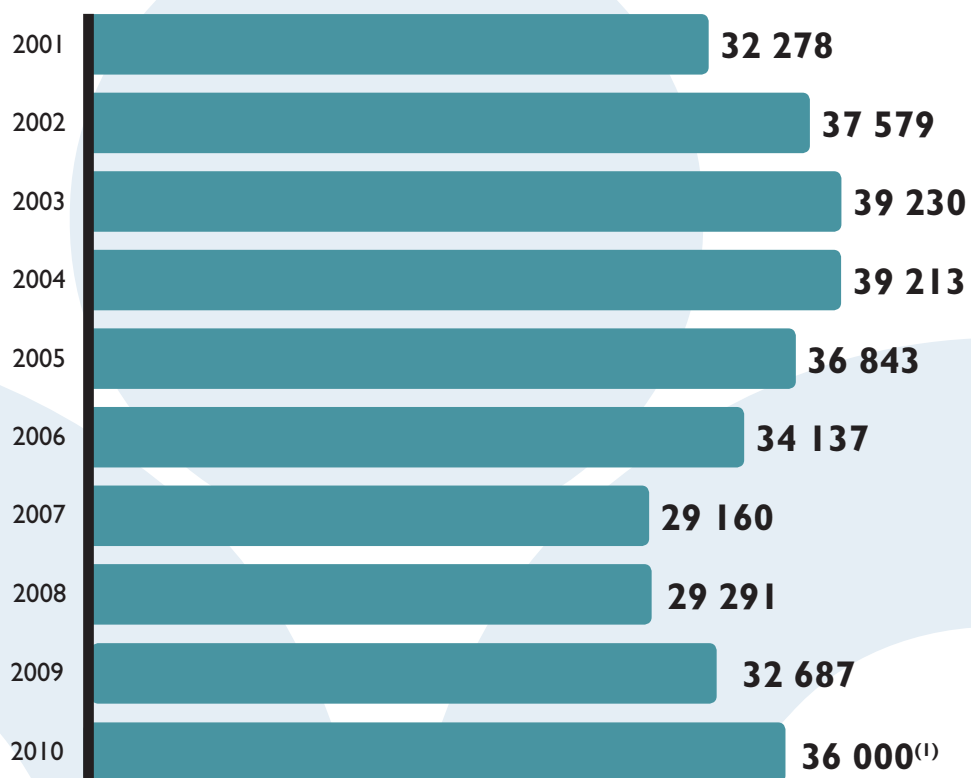


13. Wenn Sie einmal das Zahlungsverhalten junger Erwachsener (18 bis 24 Jahre) mit dem von über 25-Jährigen vergleichen, ist es Ihrer Erfahrung nach





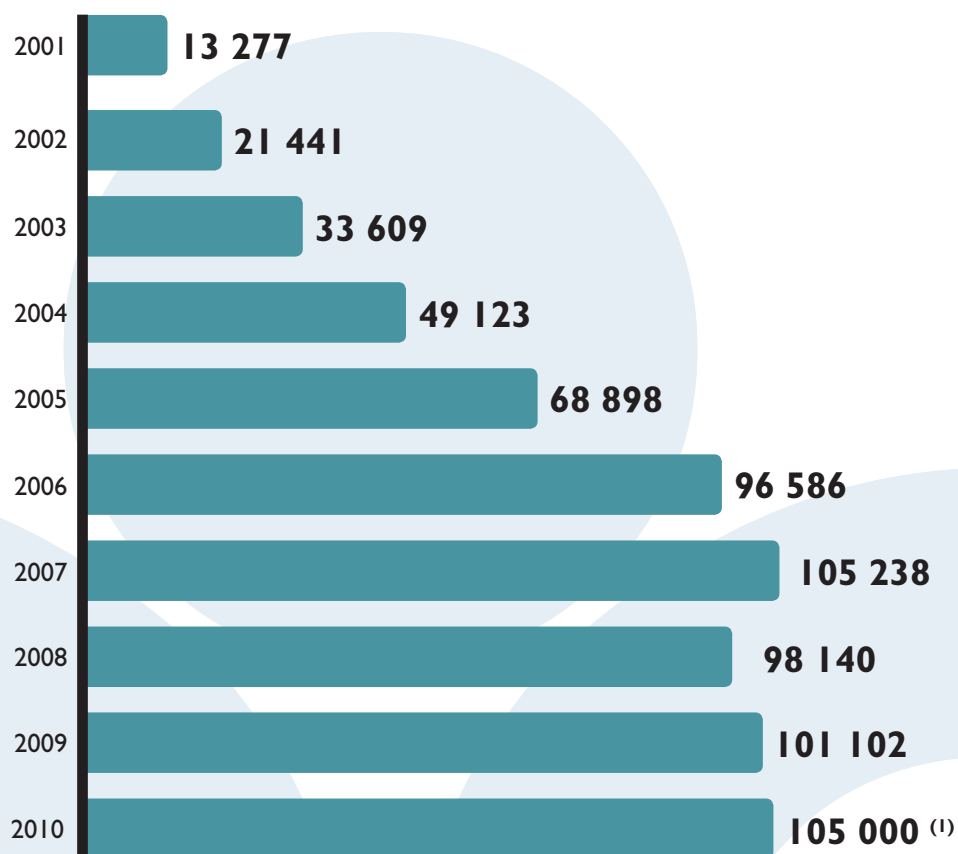
14. Unternehmensinsolvenzen in Deutschland 2001 – 2010



(1) Prognose Bundesverband Deutscher Inkasso-Unternehmen e.V.



15. Verbraucherinsolvenzen in Deutschland 2001 – 2010



(1) Prognose Bundesverband Deutscher Inkasso-Unternehmen e.V.